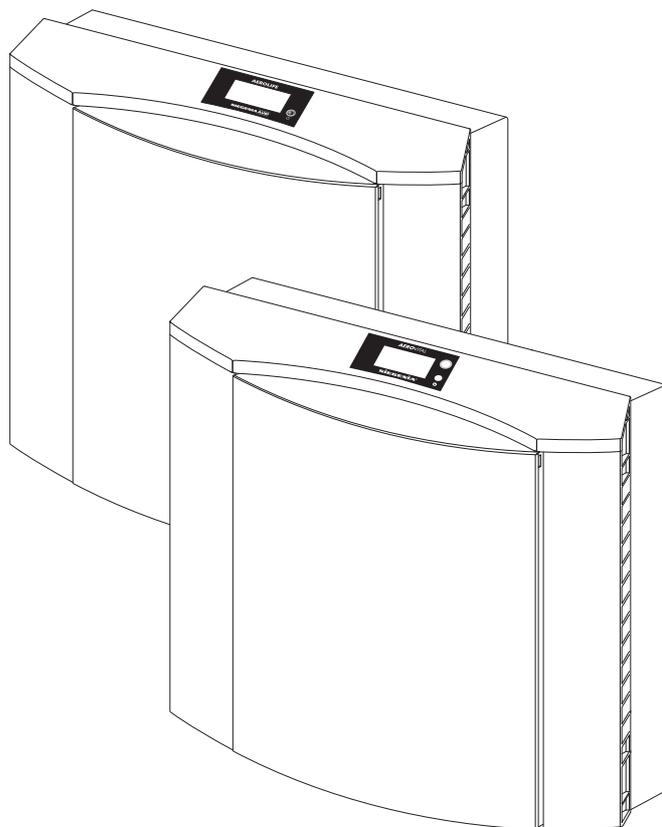


AEROLIFE® AEROVITAL®

Wandlüfter



Technische und farbliche Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1. Was Sie unbedingt beachten müssen:	Seite 2
1. 1 Hinweise zur Montageanleitung	Seite 2
1. 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite 2
1. 3 Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 2
1. 4 Verwendete Symbole.....	Seite 3
2. Lieferumfang.....	Seite 3
3. Montagevorbereitung	Seite 4
3. 1 Grundlagen	Seite 4
3. 2 Betriebsort	Seite 4
3. 2.1 Auswahl der Montagestelle.....	Seite 4
3. 2.2 Einbaumaße des Lüftungsgerätes	Seite 6
.....	Seite 6
3. 3 Werkzeug.....	Seite 6
4. Schritt für Schritt, Montage auf Putz	Seite 8
5. Schritt für Schritt, Montage mit elektrischem Festanschluss	Seite 12
6. Schritt für Schritt, Montage unter Putz	Seite 17
Technische Daten	Seite 23
Zubehör.....	Seite 23
Hinweise zur Produkthaftung	Seite 24

Montageanleitung

H4035.0020de_15

1. Was Sie unbedingt beachten müssen:

1.1 Hinweise zur Montageanleitung

- Diese Montageanleitung beschreibt die Montage des Lüftungsgerätes durch erfahrenes Fachpersonal.
- Die Montage des Lüftungsgerätes kann nur durchgeführt werden, wenn entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen sowie handwerkliche Kenntnisse vorhanden sind.
- Zur Montage benötigen Sie Spezialwerkzeug (z. B. Kernbohrgerät mit Bohrkronen).
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch. Beachten Sie unbedingt die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Sicherheitssymbole mit Hinweisen im Text.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Setzen Sie den AEROLIFE/AEROVITAL ausschließlich für die Lüftung von geschlossenen Räumen (Küche, Bad, Wohn- und Schlafräume) ein. Benutzen Sie den AEROLIFE/AEROVITAL nur in technisch einwandfreiem Zustand und ohne Veränderungen daran vorzunehmen.
- Soll der AEROLIFE/AEROVITAL in einem Raum mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet werden, muss dies zuvor durch den zuständigen Bezirksschornsteinfeger genehmigt werden. Der bestimmungsgemäße Gebrauch setzt voraus, dass vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von Festbrennstofffeuerstätten absperrbar sind.
- Montieren Sie das Lüftungsgerät nur mit geeigneten Befestigungselementen und entsprechend dieser Montageanleitung.
- Verwenden Sie nur technisch einwandfreie und für diesen Zweck vorgesehene Hilfsmittel und Werkzeuge.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Entfernen Sie die Transportverpackung des Gerätes vollständig. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- Stecken Sie während des Einbaus nicht den Netzstecker des Lüftungsgerätes in die Steckdose. Beim Festanschluss muss die Sicherung des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises ausgeschaltet sein.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit elektrischen Werkzeugen, sowie, falls erforderlich, für Leitern, Tritte, Arbeiten über Kopf und in bestimmten Höhen.
- Beachten Sie, dass bei der Herstellung des Wanddurchbruches Stäube entstehen. Decken Sie alle Gegenstände, die nicht verschmutzt werden sollen, mit einer Folie ab und tragen Sie gegebenenfalls einen Mundschutz. Zur Staubverhinderung können Sie von einer Spezialfirma eine Nasskernbohrung durchführen zu lassen.
- Beinhaltet Ihre Fassade Asbest, ist eine Bohrung unzulässig. Befragen Sie in diesem Fall Ihren Architekten.
- Sichern Sie die Stelle des Wanddurchbruches nach außen hin ab, damit außen kein Mensch, Tier oder Gegenstand durch herabfallendes Material oder vom austretenden Werkzeug getroffen werden kann.

1.4 Verwendete Symbole



Hinweis! Dieser Absatz enthält zusätzliche Informationen oder nützliche Tips.



Vorsicht! Dieser Absatz warnt Sie vor Gefahren, die zu Personen- oder Sachschäden führen können. Beachten Sie unbedingt die dort aufgeführten Informationen und geben Sie diese an alle Benutzer weiter.



Warnung! Dieser Absatz warnt Sie vor elektrischen Gefahren, die zu Personen- und Sachschäden führen können. Beachten Sie unbedingt die dort aufgeführten Informationen und geben Sie diese an alle Benutzer weiter.

2. Lieferumfang

Mit dem Erwerb dieses SIEGENIA-AUBI Gerätes erhalten Sie folgende Komponenten:



AEROLIFE/AEROVITAL



Fernbedienung mit Batterien (nur bei AEROVITAL)



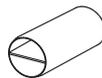
obere und untere Gebläseeinheit



Wetterschutz



Klebeband



Rohr



Bohrschablone



4 Schrauben 5 x120
4 Dübel S8



Bedienungsanleitung



Montageanleitung

Obere und untere Gebläseeinheit für den AEROLIFE/AEROVITAL liegen separat verpackt bei. Das Einsetzen der Gebläseeinheiten wird in dieser Montageanleitung beschrieben.

Das Set aus Schrauben und Dübeln ist für ein normales Ziegelmauerwerk oder eine Betonwand geeignet. Sollte Ihr Untergrund eine andere Beschaffenheit aufweisen, müssen Sie das Set gegebenenfalls bauseits austauschen.

3. Montagevorbereitung

3.1 Grundlagen

Das Lüftungsgerät kann innerhalb geschlossener Räume (Küche, Bad, Wohn-/Schlafräume) sowohl auf einer bestehenden, verputzten Außenwand (Aufputz) als auch in die Außenwand eingelassen (Unterputz) montiert werden.

Für das Lüftungsrohr an der Gehäuserückseite des Lüftungsgerätes muss ein Wanddurchbruch erstellt werden. Bei der Unterputz-Montage muss zusätzlich eine Aussparung in die Wand eingebracht werden oder dort vorhanden sein.

Die richtige Wahl der notwendigen Maschinen/Werkzeuge und die Vorgehensweise hängen stark von der Beschaffenheit Ihrer Wand ab. Es gibt viele verschiedene Materialien und Wandstärken, die wir leider nicht alle in dieser Montageanleitung berücksichtigen können. Diese Montageanleitung beschreibt die Erstellung des Wanddurchbruches mit einer Bohrkrone.

Wir möchten Sie bitten, sich bei offenen Fragen **vor der Montage** an Ihren Maschinen-/Werkzeuglieferanten oder an SIEGENIA-AUBI (siehe Hefrückseite) zu wenden.

3.2 Betriebsort

3.2.1 Auswahl der Montagestelle



- Montieren Sie das Lüftungsgerät nur innerhalb geschlossener Räume (Küche, Wohn-/Schlafräume) an einer Außenwand.
- Achten Sie darauf, dass an der Stelle des Wanddurchbruches und der Befestigungslöcher keine Versorgungsleitungen (Rohre oder elektrische Leitungen) verlaufen.



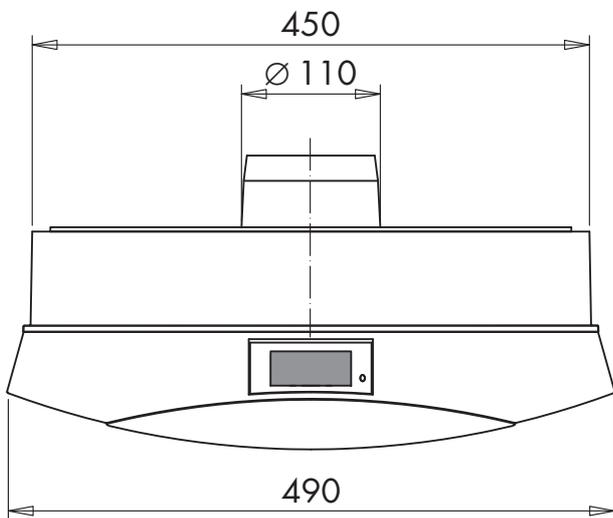
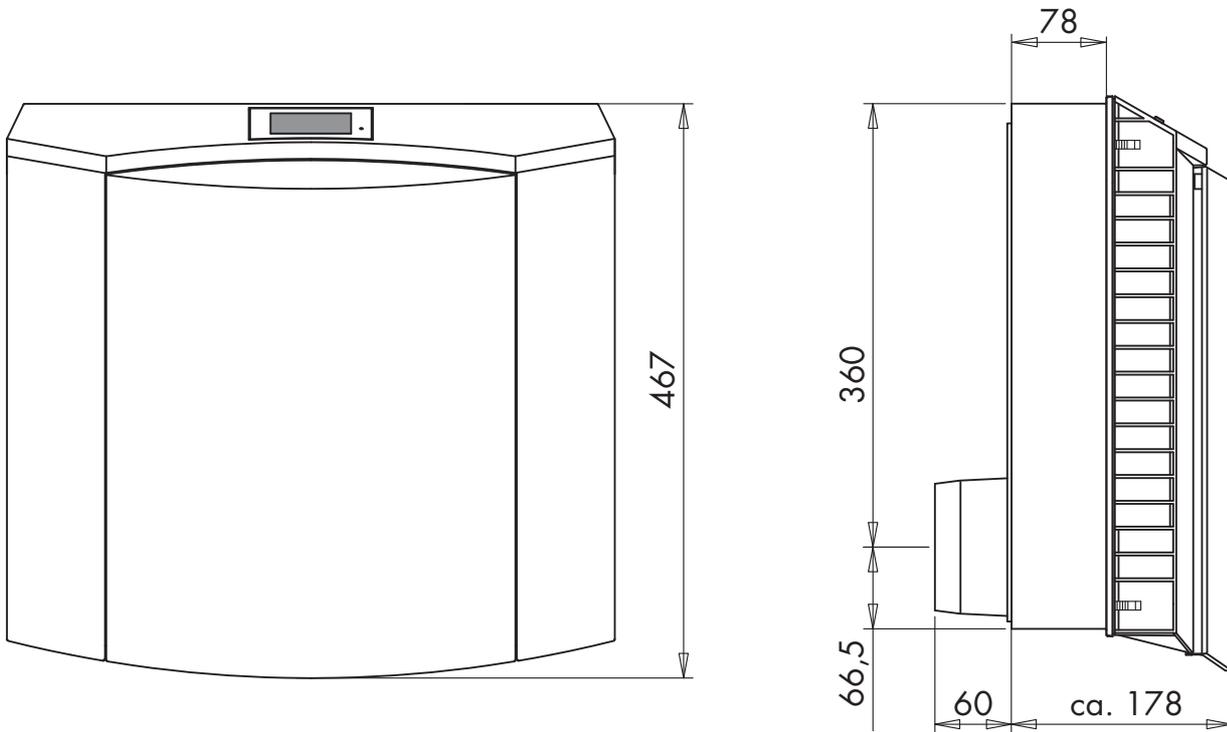
Wenn die **Netzanschlussleitung** dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch SIEGENIA-AUBI oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen auszuschließen.

Montieren Sie das Lüftungsgerät in einem Feuchtraum (z.B. Bad) muss folgendes beachtet werden:

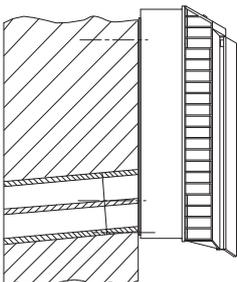
- Das Lüftungsgerät **darf nur im Schutzbereich III** nach DIN VDE 0100 montiert werden. Die Steckdose zur Spannungsversorgung des Lüftungsgerätes **muss** ebenfalls im **Schutzbereich III** liegen. Fragen Sie vor Ort einen autorisierten Elektrofachmann welche Gegebenheiten bei Ihnen vorliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Arbeiten an der Wand keine entscheidende Schwächung der Bausubstanz darstellen! Die Mindestwandstärke muss 150 mm betragen. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Architekten!
- Außen wird auf der Wand bzw. dem Rohr ein Wetterschutz angebracht. Achten Sie bei der Wahl des Betriebsortes darauf, dass Sie den Wetterschutz von außen problemlos montieren können.
- Achten Sie darauf, dass 300 mm seitlich zum Lüftungsgerät keine anderen Geräte oder Gegenstände den Luftstrom behindern.
- Wenn Sie für den elektrischen Anschluss das vormontierte Kabel mit Eurostecker benutzen, sollte der Abstand zur verwendeten Steckdose des 230 V Wechselstromnetzes ca. 300 mm nicht übersteigen.
- Der Untergrund des Montageortes muss eben (verputzt) sein, damit das Gerät gleichmäßig aufliegt.
- Die Geräteunterkante muss mindestens 350 mm und maximal 1000 mm über dem Fußboden montiert werden. Wir empfehlen jedoch, dass Gerät maximal nur so hoch zu montieren, dass Sie die Stellung des Bedienschalters noch in Ihrer gängigsten Sitzposition erkennen können.

3.2.2 Einbaumaße des Lüftungsgerätes

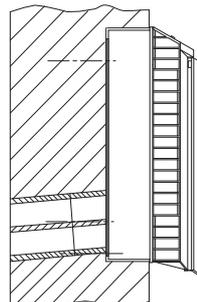
Alle Maße in mm



Aufputz-Montage (Details siehe Seite 17):



Unterputz-Montage (Details siehe Seite 22):



3.2.3 Erläuterungen zur Unterputz-Montage

Bei der Unterputz-Montage wird der hintere Teil des Lüftungsgerätes in die Wand eingelassen. Dazu muss eine Aussparung in der Wand erstellt werden. Die Auswahl des Betriebsortes muss entsprechend Kapitel 3.2.1 erfolgt sein. Wir empfehlen, die Vorbereitungen der Unterputzmontage von einem erfahrenen Fachmann durchführen zu lassen.

Die Unterputzmontage wird in Kapitel 7, „Schritt für Schritt, Montage unter Putz“ beschrieben:

Nach der Erstellung der Aussparung und des Wanddurchbruches muss in der Regel der umliegende Putz ausgebessert werden, bzw. bei einem Neubau die Wand komplett verputzt werden.

3.3 Werkzeug

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen nur allgemeine Angaben für das benötigte Werkzeug machen können. Je nach Beschaffenheit Ihrer Außenwand sind unterschiedliche Werkzeuge für einen Wanddurchbruch notwendig. Außerdem können die Bezeichnungen für Geräte und Werkzeuge verschiedener Hersteller voneinander abweichen.

Checkliste

- Kernbohrgerät mit geeigneter Bohrkronen $\text{Ø}120^{+3}$ (s. Hinweis 1 auf S. 7)
- Schlagbohrmaschine mit Steinbohrer (s. Hinweis 2 auf S. 7)
(Bohrerdurchmesser: 8 mm, Mindestbohrlochtiefe: 45 mm)
- Schraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Hammer
- Handmeißel
- Bügelsäge mit einem Blatt für Kunststoff (und ggf. für Eisen)
- Wasserwaage (als Alternative ein Lot)
- Zollstock
- Kartuschenpistole mit dauerelastischer Dichtmasse
- Maurer- und Verputzwerkzeug (bei Bedarf)
- Bleistift
- persönliche Schutzausrüstung (s. Hinweis 3 auf S. 7)
- Reinigungsgeräte
- Abdeckfolie (bei Bedarf)
- doppelseitiges Klebeband

In dieser Liste sind keine Geräte für den elektrischen Festanschluss enthalten. Dieser darf nur von einem autorisierten Fachmann entsprechend der gültigen VDE 0100 durchgeführt werden.



Hinweis 1: Informieren Sie sich vor der Montage unbedingt in der Bedienungsanleitung des Kernbohrgerätes und der Bohrkronen, für welche Materialien diese geeignet sind und stellen Sie fest, ob dies mit Ihrer Wandbeschaffenheit übereinstimmt. Bei verschiedenen Maschinen und Materialien ist eine Nasskernbohrung möglich bzw. empfehlenswert. Informieren Sie sich gegebenenfalls auch beim Hersteller des Kernbohrgerätes oder der Bohrkronen.



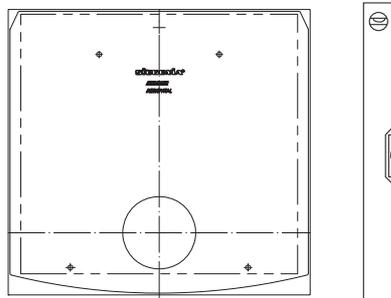
Hinweis 2: Der **Bohrerdurchmesser** ist abhängig von der Wandbeschaffenheit. Bei sprödem Untergrund sollte er eventuell kleiner als der Dübeldurchmesser gewählt werden. Ist die Bohrung für die Dübel zu klein, können Sie später noch nachbohren.



Hinweis 3: Die erforderliche **Schutzausrüstung** entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Maschine, mindestens jedoch: Handschuhe, Schutzbrille, Mundschutz und geschlossene Kleidung tragen.

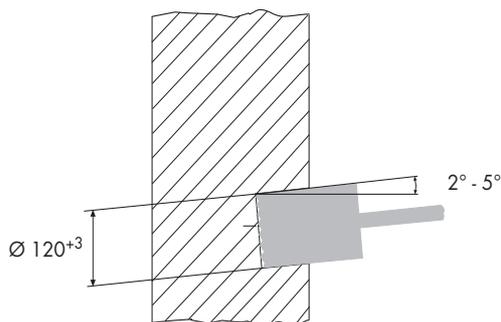
4. Schritt für Schritt, Montage auf Putz

A1. Bohrschablone ausrichten



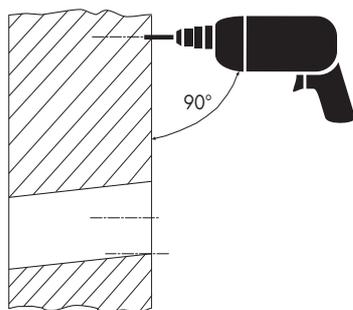
- Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten, dass sich **keine** Versorgungsleitungen im Bereich des Wanddurchbruches und der Dübelbohrungen befinden.
- Die ausgewählte Montagestelle muss eben (verputzt) sein.
- Der maximale Abstand der Außenkante der Schablone zur nächsten Steckdose sollte nicht mehr als 300 mm betragen.
- Richten Sie die mitgelieferte Bohrschablone mit einer Wasserwaage auf der Montagestelle aus.
- Befestigen Sie die Bohrschablone mit doppelseitigem Klebeband in der ausgerichteten Position auf dem Wanduntergrund.

A2. Wanddurchbruch anfertigen



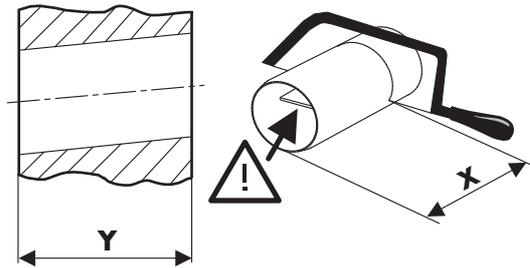
- Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten Ihre Schutzkleidung an (siehe Seite 7, Hinweis 3).
- Setzen Sie Ihre am Kernbohrgerät befestigte Bohrkronen auf der eingezeichneten Stelle der Bohrschablone an.
- Richten Sie das Kernbohrgerät in einem Winkel von ca. 2° bis 5° aus.
- Bohren Sie vorsichtig, bis die Bohrkronen gefüllt ist.
- Ziehen Sie die Bohrkronen heraus und entfernen Sie ggf. das Material mit einem Hammer und einem Meißel aus der Wand.
- Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis eine durchgehende Öffnung vorhanden ist.

A3. Bohrlöcher für Dübel anbringen



- Bohren Sie entsprechend der Bohrschablone die vier eingezeichneten Bohrlöcher.
- Sie müssen die Bohrmaschine in einem Winkel von 90° zur Wand halten.
- Bohrl Lochdurchmesser: 8 mm
- Mindesttiefe des Bohrloches: 45 mm
- Stecken Sie in jedes der vier Bohrlöcher einen der mitgelieferten Dübel.

A4. Rohr kürzen



$X = Y - 43$ (Maße in mm)

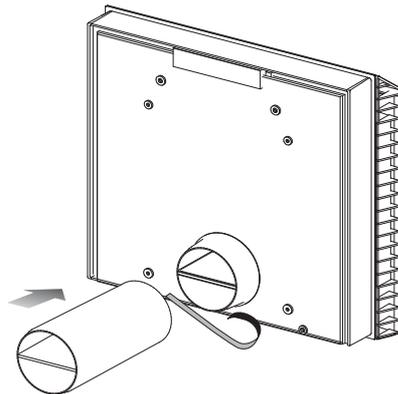
Dabei bedeutet:

X = Maß des gekürzten Rohres in mm

Y = Wandstärke in mm

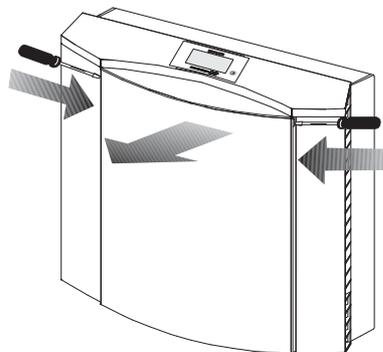
- Im Rohr befindet sich ein Mittelsteg, der an einem Rohrende zurücksteht. Diese Seite nimmt den Rohrstützen des Lüftungsgerätes auf. **Kürzen Sie das Rohr auf der Seite, wo der Mittelsteg mit der Rohraußenkante bündig ist.**
- Kürzen Sie das Rohr entsprechend der Formel: $X = Y - 43$ (Maße in mm).
- Entfernen Sie den durch das Sägen entstehenden Grat mit einer Feile oder Schleifpapier.
- Achten Sie darauf, dass keine scharfen Kanten zurückbleiben.
- Entsorgen Sie das restliche Rohr umweltgerecht.

A5. Rohr auf Rohrstützen fixieren



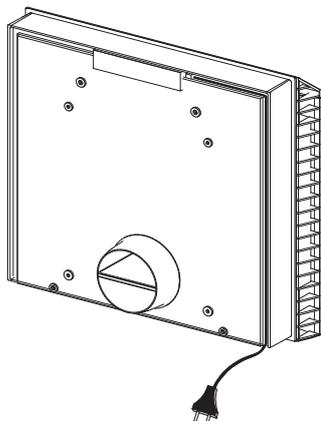
- Schieben Sie die Rohrseite mit dem zurückstehendem Mittelsteg auf den Rohrstützen des Lüftungsgerätes, bis das Rohr fest sitzt.
- Fixieren Sie mit dem mitgelieferten Klebeband die Übergangsstelle. Rohr und Rohrstützen müssen fest miteinander verbunden sein.

A6. Vorbereiten für Wandmontage



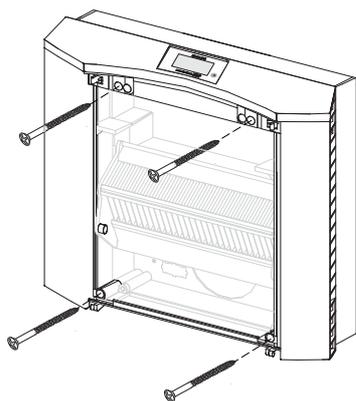
- Stecken Sie nacheinander einen Schraubendreher in die linke und rechte Öffnung an der Frontplatte.
- Drücken Sie den Schraubendreher leicht hinein, bis die darunterliegende Schnappverbindung gelöst ist.
- Nehmen Sie die Frontplatte ab und stellen Sie diese zur Seite.

A7. Kabel in Kabelkanal verlegen



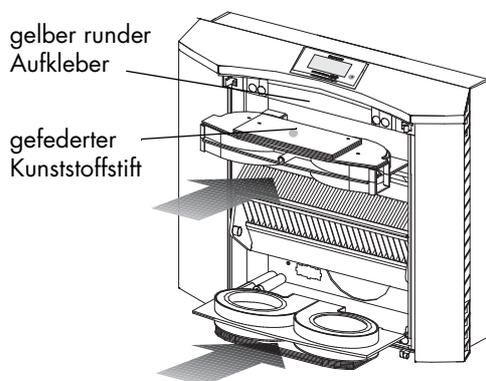
- Das Elektrokabel sollte entsprechend Ihren Gegebenheiten links- oder rechtsseitig im Kabelkanal auf der Rückseite verlegt werden.
- Das Kabel muss sauber im Kabelkanal untergebracht werden, um bei der Montage nicht durch- oder abgedrückt zu werden.

A8. Lüftungsgerät an Wand verschrauben



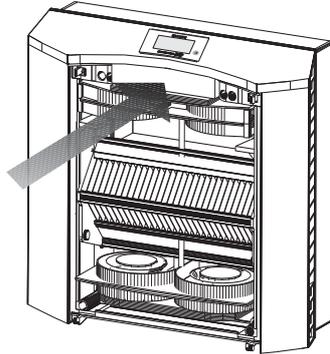
- Heben Sie das Lüftungsgerät an und schieben Sie das am Lüftungsgerät befestigte Rohr vorsichtig durch die Wandöffnung.
- Drücken Sie das Lüftungsgerät fest gegen die Wand und drehen Sie alle vier Schrauben leicht in die dafür vorgesehenen Schraubenlöcher.
- Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher drehen Sie je ein Schraubenpaar über Kreuz fest. Das gleiche machen Sie mit dem zweiten Schraubenpaar.
- Das Gerät muss fest an der Wand sitzen und darf nicht mehr wackeln.
- Dichten Sie die untere Gehäusewandung zur Wand hin mit dauerelastischer Dichtmasse ab.

A9. Gebläseeinheiten einsetzen



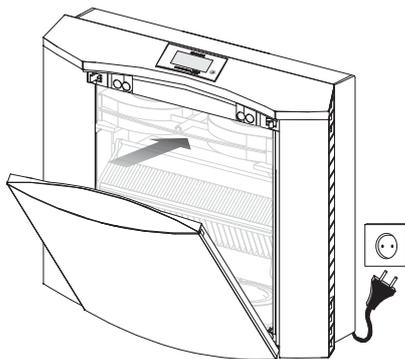
- Setzen Sie nacheinander die obere und die untere Gebläseeinheit ein.
- Achten Sie darauf, dass die obere und die untere Gebläseeinheit sich in ihrer Bauart unterscheiden (siehe nebenstehende Zeichnung).
- Drücken Sie die Gebläseeinheiten leicht gegen die Kontakte. Die Gebläseeinheiten werden nach der Montage der Frontplatte in dieser Stellung gehalten.

A10. Schaumstoffstreifen einlegen



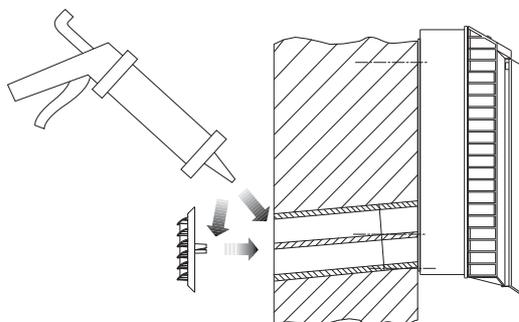
- Drücken Sie die zwei Schaumstoffstreifen (h = 40 mm, b = 180 mm, t = 70 mm) bei geöffneter Frontplatte in den Hohlraum zwischen dem Gehäuse und der oberen Gebläseeinheit.
- **Achtung:** Der zweite Schaumstoffstreifen darf nicht über den vorderen Rand der Frontplatte herausragen.

A11. Lüftungsgerät anschließen



- Haken Sie die Frontplatte unten ein.
- Drücken Sie die Frontplatte oben mit beiden Händen an, bis die Schnappverbindung hörbar auf beiden Seiten eingerastet ist.
- Stecken Sie den Eurostecker in die Steckdose.
- Schalten Sie mit der Ein-/Aus-Taste neben dem Display das Lüftungsgerät ein und prüfen Sie die Funktion des Lüftungsgerätes.
- Sollte das Lüftungsgerät nicht sofort funktionieren, überprüfen Sie den korrekten Sitz der Frontplatte.
- Schalten Sie nach Prüfung der korrekten Funktion das Lüftungsgerät wieder aus.

A12. Wetterschutz von außen anbringen



- Bringen Sie mit der Kartuschenpistole dauerelastische Dichtmasse auf den Außenrand des Rohrs auf.
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen des Wetterschutzes nach unten zeigen.
- Drücken Sie den Wetterschutz fest auf das Rohr, wobei zwei seiner Klammern oberhalb und eine Klammer unterhalb des Mittelsteiges sitzen müssen.
- Es darf keine offene Stelle am Übergang vom Rohr zur Hauswand vorhanden sein. Ist dies der Fall, dichten Sie die offenen Stellen mit dauerelastischer Dichtmasse ab.

5. Schritt für Schritt, Montage mit elektrischem Festanschluss

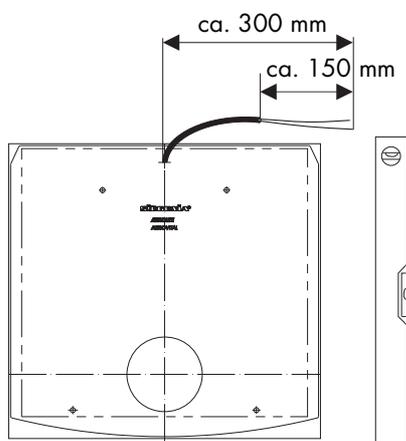


VORSICHT! Die Sicherungen des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises müssen ausgeschaltet sein.



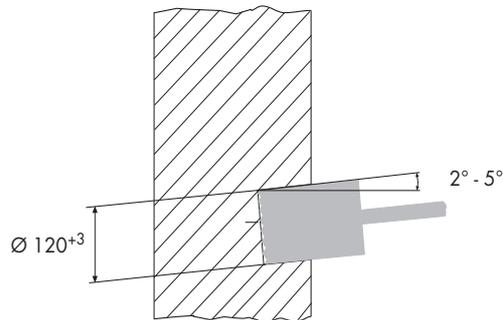
ACHTUNG! Der elektrische Festanschluss darf nur von autorisiertem Fachpersonal und nach gültiger VDE 0100 vorgenommen werden!

B1. Bohrschablone ausrichten



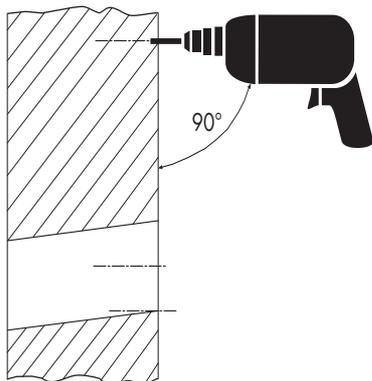
- Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten, dass sich **keine** Versorgungsleitungen im Bereich des Wanddurchbruches und der Dübelbohrungen befinden.
- Die Sicherung des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises **muss** ausgeschaltet sein!
- Das Stromkabel muss von einem autorisierten Fachmann unter Putz verlegt worden sein.
- Die Stelle, an der das Kabel aus der Wand austreten muss, kann von der Bohrschablone abgemessen werden. An der Stelle sollte eine Unterputzdose angebracht sein.
- Die gesamte freie Kabellänge sollte 300 mm betragen, wobei 150 mm Kabel ohne Außenummantelung vorhanden sein müssen.
- Die ausgewählte Montagestelle muss eben (verputzt) sein.
- Schneiden Sie an der mit einem Kreuz gekennzeichneten Stelle auf der Bohrschablone ein kleine Öffnung in das Papier. Ziehen Sie das Ende des Kabels hindurch.
- Richten Sie die mitgelieferte Bohrschablone mit einer Wasserwaage auf der Montagestelle aus.
- Befestigen Sie die Bohrschablone mit doppelseitigem Klebeband in der ausgerichteten Position auf dem Wanduntergrund.

B2. Wanddurchbruch anfertigen



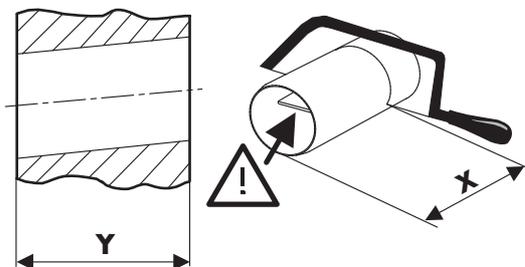
- Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten Ihre Schutzkleidung an (siehe Seite 7, Hinweis 3).
- Setzen Sie Ihre am Kernbohrgerät befestigte Bohrkronen auf der eingezeichneten Stelle der Bohrschablone an.
- Richten Sie das Kernbohrgerät in einem Winkel von ca. 2° bis 5° aus.
- Bohren Sie vorsichtig, bis die Bohrkronen gefüllt ist.
- Ziehen Sie die Bohrkronen aus der Bohrung heraus und entfernen Sie ggf. das Material mit einem Hammer und einem Meißel aus der Wand.
- Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis eine durchgehende Öffnung vorhanden ist.

B3. Bohrlöcher für Dübel anbringen



- Bohren Sie entsprechend der Bohrschablone die vier eingezeichneten Bohrlöcher.
- Sie müssen die Bohrmaschine in einem Winkel von 90° zur Wand halten.
- Bohrl Lochdurchmesser: 8 mm
- Mindesttiefe des Bohrloches: 45 mm
- Stecken Sie in jedes der vier Bohrlöcher einen der mitgelieferten Dübel.

B4. Rohr kürzen



$X = Y - 43$ (Maße in mm)

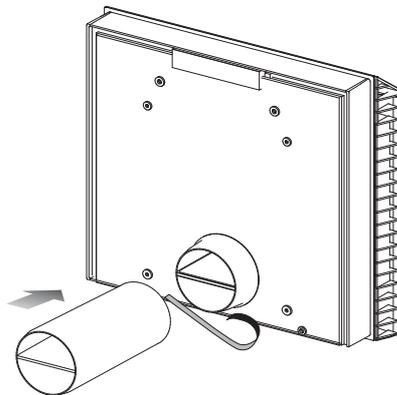
Dabei bedeutet:

X = Maß des gekürzten Rohres in mm

Y = Wandstärke in mm

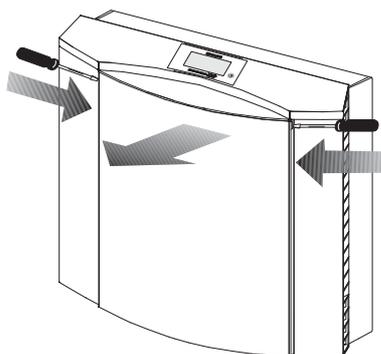
- Im Rohr befindet sich ein Mittelsteg, der an einem Rohrende zurücksteht. Diese Seite nimmt den Rohrstützen des Lüftungsgertes auf. **Kürzen Sie das Rohr auf der Seite, wo der Mittelsteg mit der Rohraußenkante bündig ist.**
- Kürzen Sie das Rohr entsprechend der Formel: $X = Y - 43$ (Maße in mm).
- Entfernen Sie den durch das Sägen entstehenden Grat mit einer Feile oder Schleifpapier.
- Achten Sie darauf, dass keine scharfen Kanten zurückbleiben.
- Entsorgen Sie das restliche Rohr umweltgerecht.

B5. Rohr auf Rohrstutzen fixieren



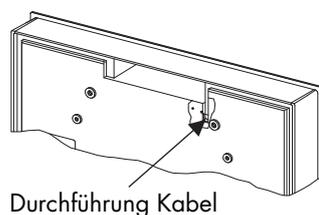
- Schieben Sie die Rohrseite mit dem zurückstehenden Mittelsteg auf den Rohrstutzen des Lüftungsgerät, bis das Rohr fest sitzt.
- Fixieren Sie mit dem mitgelieferten Klebeband die Übergangsstelle. Rohr und Rohrstutzen müssen fest miteinander verbunden sein.

B6. Frontplatte entfernen



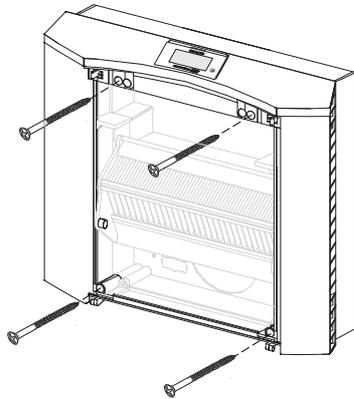
- Stecken Sie nacheinander einen Schraubendreher in die linke und rechte Öffnung an der Frontplatte.
- Drücken Sie den Schraubendreher leicht hinein, bis die darunterliegende Schnappverbindung auf jeder Seite gelöst ist.
- Nehmen Sie die Frontplatte ab und stellen Sie diese zur Seite.

B8. Kabel durch Gehäuserückseite ziehen



- Heben Sie das Lüftungsgerät an und schieben Sie das am Lüftungsgerät befestigte Rohr vorsichtig ein kleines Stück in die Wandöffnung.
- Verlegen Sie das Kabel unter dem Schaumstoff in den dafür vorgesehenen kleinen Kabelkanal an der Rückseite des Gerätes.
- Ziehen Sie das Kabel durch die vorgesehene Öffnung an der Rückseite des Lüftungsgerätes.

B9. Lüftungsgerät an Wand verschrauben

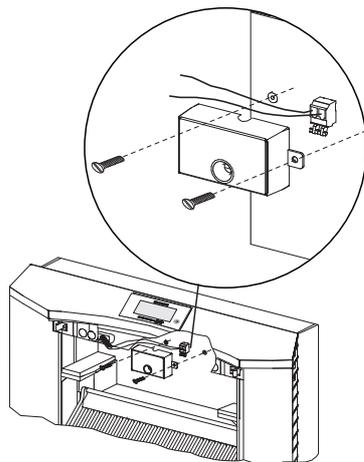


- Drücken Sie das Lüftungsgerät fest gegen die Wand und drehen Sie alle vier Schrauben leicht in die dafür vorgesehenen Schraubenlöcher.
- Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher drehen Sie je ein Schraubenpaar über Kreuz fest. Das gleiche machen Sie mit dem zweiten Schraubenpaar.
- Das Gerät muss fest an der Wand sitzen und darf nicht mehr wackeln.
- Dichten Sie die untere Gehäusewandung zur Wand hin mit dauerelastischer Dichtmasse ab.

B10. Kabel an Klemmblock anschließen

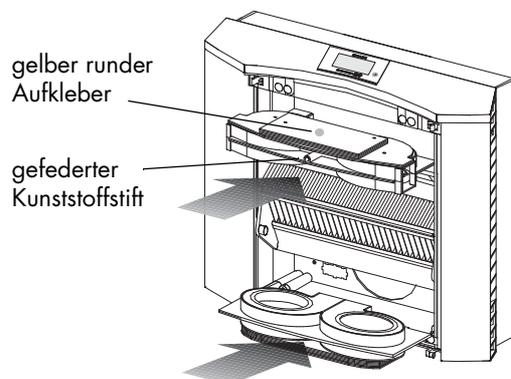


Die folgenden Elektroarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden!



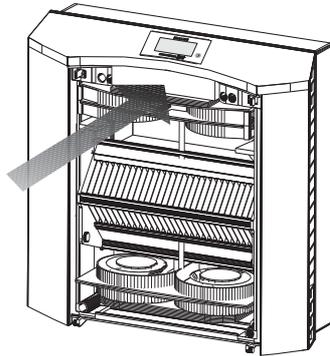
- Entfernen Sie die Schrauben an der Abdeckung des Klemmblockes.
- Nehmen Sie die Abdeckung ab und legen Sie diese zur Seite.
- Verbinden Sie die Kabel mit dem Klemmblock, in dem Sie die Kabel in die vorgesehenen Klemmstellen einstecken.
- Eine bestimmte Reihenfolge beim Stecken der Kabel an den Klemmblock ist nicht einzuhalten.
- Die Kabel müssen durch den oberen Durchbruch am Klemmkasten durchgeführt werden.
- Schrauben Sie die Abdeckung mit den Schrauben wieder fest.

B11. Gebläseeinheiten einsetzen



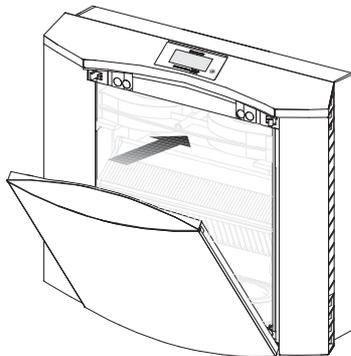
- Setzen Sie nacheinander die obere und die untere Gebläseeinheit ein.
- Achten Sie darauf, dass die obere und die untere Gebläseeinheit sich in ihrer Bauart unterscheiden (siehe nebenstehende Zeichnung).
- Drücken Sie die Gebläseeinheiten leicht gegen die Kontakte. Die Gebläseeinheiten werden nach der Montage der Frontplatte in dieser Stellung gehalten.

B12. Schaumstoffstreifen einlegen



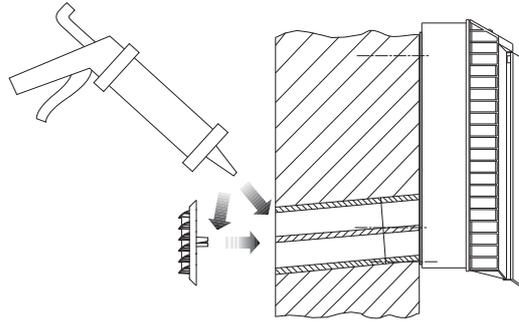
- Drücken Sie die zwei Schaumstoffstreifen (h = 40 mm, b = 180 mm, t = 70 mm) bei geöffneter Frontplatte in den Hohlraum zwischen dem Gehäuse und der oberen Gebläseeinheit.
- **Achtung:** Der zweite Schaumstoffstreifen darf nicht über den vorderen Rand der Frontplatte herausragen.

B13. Lüftungsgerät schließen



- Haken Sie die Frontplatte unten ein.
- Drücken Sie die Frontplatte oben mit beiden Händen an, bis die Schnappverbindung hörbar auf beiden Seiten eingerastet ist.
- Schalten Sie die Sicherung des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises ein.
- Schalten Sie mit der Ein-/Aus - Taste neben dem Display das Lüftungsgerät ein und prüfen Sie die Funktion des Lüftungsgerätes.
- Sollte das Lüftungsgerät nicht sofort funktionieren, überprüfen Sie den korrekten Sitz der Frontplatte.
- Schalten Sie nach Prüfung der korrekten Funktion das Lüftungsgerät wieder aus.

B14. Wetterschutz von außen anbringen



- Bringen Sie mit der Kartuschenpistole dauerelastische Dichtmasse auf den Außenrand des Rohres auf.
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen des Wetterschutzes nach unten zeigen.
- Drücken Sie den Wetterschutz fest auf das Rohr, wobei zwei seiner Klammern oberhalb und eine Klammer unterhalb des Mittelstegs sitzen müssen.
- Es darf keine offene Stelle am Übergang vom Rohr zur Hauswand vorhanden sein. Ist dies der Fall, dichten Sie die offenen Stellen mit dauerelastischer Dichtmasse ab.

6. Schritt für Schritt, Montage unter Putz

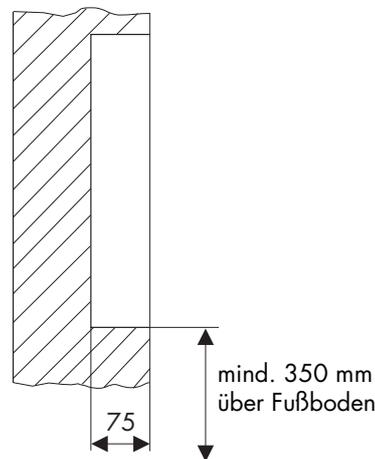
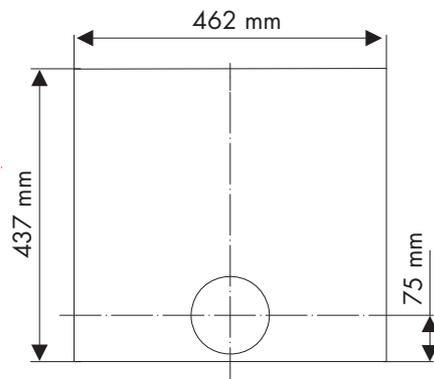


VORSICHT! Die Sicherungen des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises müssen ausgeschaltet sein.



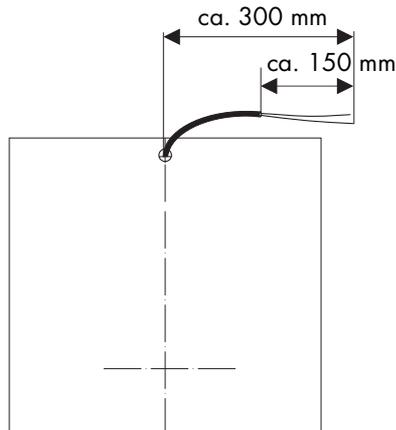
ACHTUNG! Der elektrische Festanschluss darf nur von autorisiertem Fachpersonal und nach gültiger VDE 0100 vorgenommen werden!

C1. Wandaussparung vorbereiten



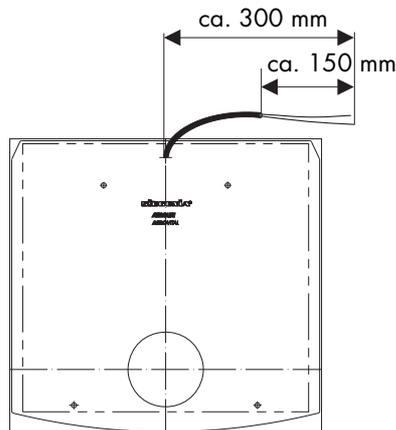
- Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten, dass sich **keine** Versorgungsleitungen im Bereich des Wanddurchbruches, der Wandaussparung und der Dübelbohrungen befinden.
- Die Sicherung des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises **muss** ausgeschaltet sein!
- Erstellen Sie eine Wandaussparung mit nebenstehenden Maßen. Bedenken Sie beim Tiefenmaß, dass der Untergrund eben und somit verputzt sein muss (unbedingt Schritt C2. beachten)
- Bei einem Neubau sollte die Aussparung und der Wanddurchbruch beim Bau berücksichtigt werden.
- Bei einem Umbau müssen Sie die Aussparung mit für Ihren Untergrund geeignetem Werkzeug erstellen. Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten Ihre Schutzkleidung an (siehe Seite 7, Hinweis 3).

C2. Festanschluss vorbereiten



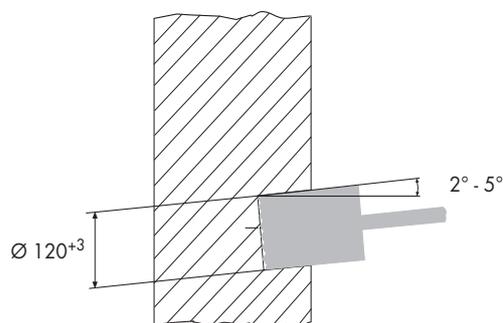
- Das Stromkabel muss von einem autorisierten Fachmann unter Putz verlegt worden sein.
- Die Stelle, an der das Kabel aus der Wand austreten muss, kann von der Bohrschablone abgemessen werden. An der Stelle sollte eine Unterputzdose angebracht sein.
- Die gesamte freie Kabellänge sollte 300 mm betragen, wobei 150 mm Kabel ohne Außenummantelung vorhanden sein müssen.
- Verputzen Sie den Untergrund und die Ränder der Aussparung.
- Warten Sie ab, bis der Putz ausgehärtet ist.

C3. Bohrschablone ausrichten



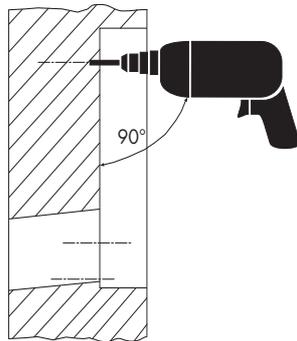
- Schneiden Sie die Bohrschablone entlang der Punkt-Strich-Linie aus.
- Schneiden Sie an der mit einem Kreuz gekennzeichneten Stelle auf der Bohrschablone ein kleine Öffnung in das Papier. Ziehen Sie das Ende des Kabels hindurch.
- Ziehen Sie das Ende des Kabels durch diese Öffnung im Papier.
- Richten Sie die mitgelieferte Bohrschablone mittig in der Wandaussparung aus.
- Befestigen Sie die Bohrschablone mit doppelseitigem Klebeband in der ausgerichteten Position auf dem Wanduntergrund.

C4. Wanddurchbruch anfertigen



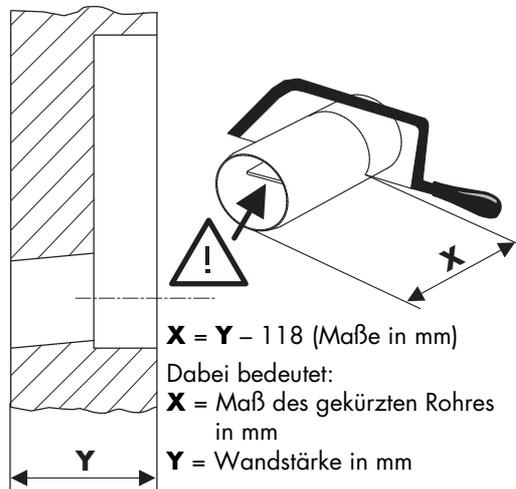
- Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten Ihre Schutzkleidung an (siehe Seite 7, Hinweis 3).
- Setzen Sie Ihre am Kernbohrgerät befestigte Bohrkronen auf der eingezeichneten Stelle der Bohrschablone an.
- Richten Sie das Kernbohrgerät in einem Winkel von ca. 2° bis 5° aus.
- Bohren Sie vorsichtig, bis die Bohrkronen gefüllt ist.
- Ziehen Sie die Bohrkronen aus der Bohrung heraus und entfernen Sie ggf. das Material mit einem Hammer und einem Meißel aus der Wand.
- Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis eine durchgehende Öffnung vorhanden ist.

C5. Bohrlöcher für Dübel anbringen



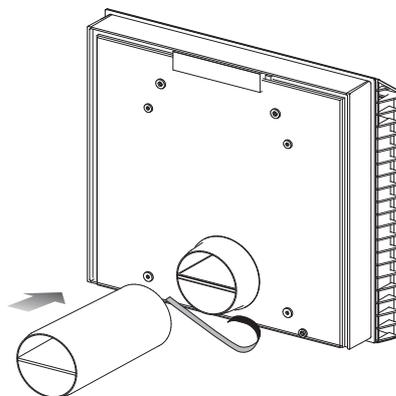
- Bohren Sie entsprechend der Bohrschablone die vier eingezeichneten Bohrlöcher.
- Sie müssen die Bohrmaschine in einem Winkel von 90° zur Wand halten.
- Bohrlochdurchmesser: 8 mm
- Mindesttiefe des Bohrloches: 45 mm
- Stecken Sie in jedes der vier Bohrlöcher einen der mitgelieferten Dübel.

C6. Rohr kürzen



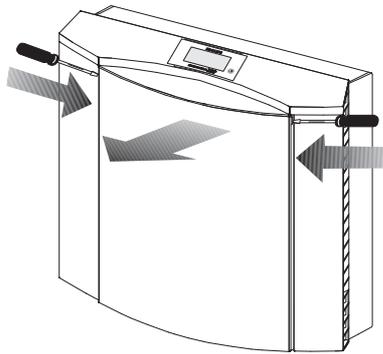
- Im Rohr befindet sich ein Mittelsteg, der an einem Rohrende zurücksteht. Diese Seite nimmt den Rohrstützen des Lüftungsgerätes auf. **Kürzen Sie das Rohr auf der Seite, wo der Mittelsteg mit der Rohraußenkante bündig ist.**
- Kürzen Sie das Rohr entsprechend der Formel: $X = Y - 118$ (Maße in mm).
- Entfernen Sie den durch das Sägen entstehenden Grat mit einer Feile oder Schleifpapier.
- Achten Sie darauf, dass keine scharfen Kanten zurückbleiben.
- Entsorgen Sie das restliche Rohr umweltgerecht.

C7. Rohr auf Rohrstützen fixieren



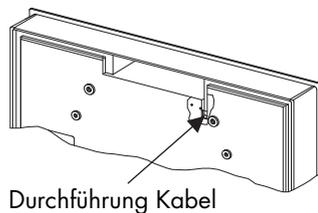
- Schieben Sie die Rohrseite mit dem zurückstehendem Mittelsteg auf den Rohrstützen des Lüftungsgerätes, bis das Rohr fest sitzt.
- Fixieren Sie mit dem mitgelieferten Kleband die Übergangsstelle. Rohr und Rohrstützen müssen fest miteinander verbunden sein.

C8. Frontplatte entfernen



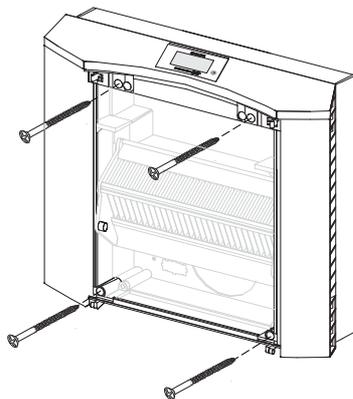
- Stecken Sie nacheinander einen Schraubendreher in die linke und rechte Öffnung an der Frontplatte.
- Drücken Sie den Schraubendreher leicht hinein, bis die darunterliegende Schnappverbindung auf jeder Seite gelöst ist.
- Nehmen Sie die Frontplatte ab und stellen Sie diese zur Seite.

C9. Kabel durch Gehäuserückseite ziehen



- Heben Sie das Lüftungsgerät an und schieben das am Lüftungsgerät befestigte Rohr vorsichtig ein kleines Stück in die Wandöffnung.
- Verlegen Sie das Kabel unter dem Schaumstoff in den dafür vorgesehenen kleinen Kabelkanal an der Rückseite des Gerätes.
- Ziehen Sie das Kabel durch die vorgesehene Öffnung an der Rückseite des Lüftungsgerätes.

C10. Gerät an Wand festschrauben

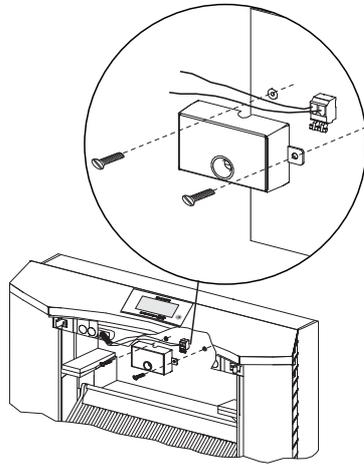


- Drücken Sie das Lüftungsgerät fest gegen die Wand und drehen Sie alle vier Schrauben leicht in die dafür vorgesehenen Schraubenlöcher.
- Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher drehen Sie je ein Schraubenpaar über Kreuz fest. Das gleiche machen Sie mit dem zweiten Schraubenpaar.
- Das Gerät muss fest an der Wand sitzen und darf nicht mehr wackeln.
- Dichten Sie die untere Gehäusewandung zur Wand hin mit dauerelastischer Dichtmasse ab.

C11. Kabel an Klemmblock anschließen

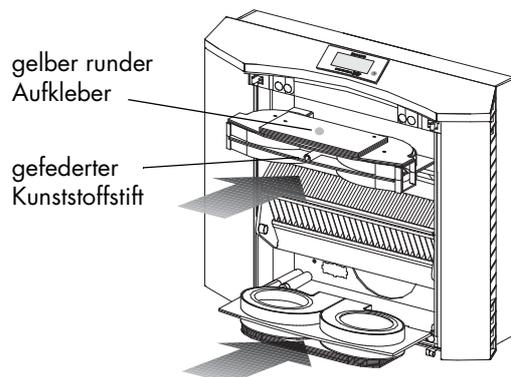


Die folgenden Elektroarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden!



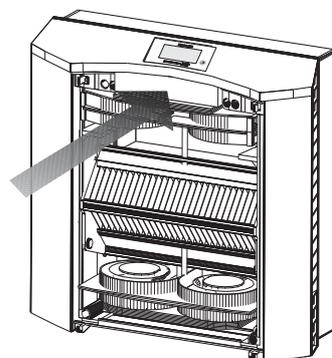
- Entfernen Sie die Schrauben an der Abdeckung des Klemmblockes.
- Nehmen Sie die Abdeckung ab und legen Sie diese zur Seite.
- Verbinden Sie die Kabel mit den Klemmblock, in dem Sie die Kabel in die vorgesehene Klemmstelle einstecken.
- Die Kabel müssen durch den oberen Durchbruch am Klemmkasten durchgeführt werden.
- Schrauben Sie die Abdeckung mit den Schrauben wieder fest.

C12. Gebläseeinheiten einsetzen



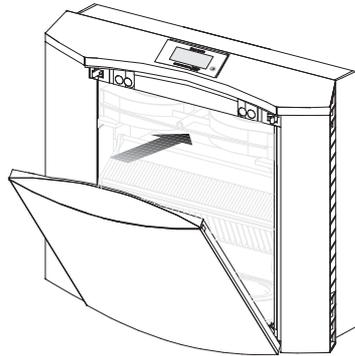
- Setzen Sie nacheinander die obere und die untere Gebläseeinheit ein.
- Achten Sie darauf, dass die obere und die untere Gebläseeinheit sich in ihrer Bauart unterscheiden (siehe nebenstehende Zeichnung).
- Drücken Sie die Gebläseeinheiten leicht gegen die Kontakte. Die Gebläseeinheiten werden nach der Montage der Frontplatte in dieser Stellung gehalten.

C13. Schaumstoffstreifen einlegen



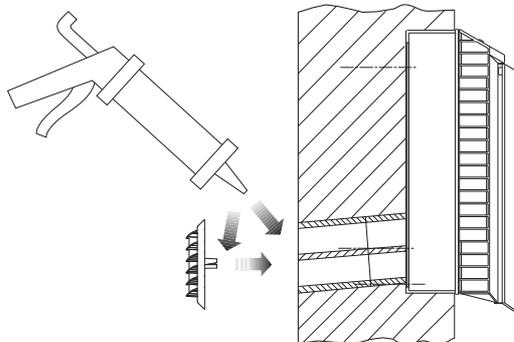
- Drücken Sie die zwei Schaumstoffstreifen (h = 40 mm, b = 180 mm, t = 70 mm) bei geöffneter Frontplatte in den Hohlraum zwischen dem Gehäuse und der oberen Gebläseeinheit.
- **Achtung:** Der zweite Schaumstoffstreifen darf nicht über den vorderen Rand der Frontplatte herausragen.

C14. Lüftungsgerät schließen



- Haken Sie die Frontplatte unten ein.
- Drücken Sie die Frontplatte oben mit beiden Händen an, bis die Schnappverbindung auf beiden Seiten eingerastet ist.
- Schalten Sie die Sicherung des zum Lüftungsgerät gehörenden Stromkreises ein.
- Schalten Sie mit der Ein-/Austaste neben dem Display das Lüftungsgerät ein und prüfen Sie die Funktion des Lüftungsgerätes.
- Sollte das Lüftungsgerät nicht sofort funktionieren, überprüfen Sie den korrekten Sitz der Frontplatte.
- Schalten Sie nach Prüfung der korrekten Funktion das Lüftungsgerät wieder aus.

C15. Wetterschutz von außen anbringen



- Bringen Sie mit der Kartuschenpistole dauerelastische Dichtmasse auf den Außenrand des Rohres auf.
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen des Wetterschutzes nach unten zeigen.
- Den Wetterschutz fest auf das Rohr aufdrücken, wobei zwei seiner Klammern oberhalb und eine Klammer unterhalb des Mittelstegs sitzen müssen.
- Es darf keine offene Stelle am Übergang vom Rohr zur Hauswand vorhanden sein. Ist dies der Fall, dichten Sie die offenen Stellen mit dauerelastischer Dichtmasse ab.



Technische Daten

Allgemein

Luftleistung¹⁾

(pro Luftstrom mit zugehöriger Luftmengenstufe)

AEROLIFE

Stufe 1: ca. 29 m³/h
 Stufe 2: ca. 41 m³/h
 Stufe 3: ca. 70 m³/h

AEROVITAL

Stufe 1: ca. 25 m³/h
 Stufe 4: ca. 41 m³/h
 Stufe 10: ca. 70 m³/h

Eigengeräusch²⁾

Stufe 1: L_N = 24 dB(A)
 Stufe 2: L_N = 30 dB(A)
 Stufe 3: L_N = 41 dB(A)

Stufe 1: L_N = 21 dB(A)
 Stufe 4: L_N = 30 dB(A)
 Stufe 10: L_N = 41 dB(A)

Wärmebereitstellungsgrad

max. 66%

max. 73%

Schalldämmung³⁾

D_{n,e,w} = 52 dB

D_{n,e,w} = 52 dB

Frischlufffilter

Filterklasse

F7

F7

Filtertyp

3-lagiger,
synthetischer
Kompositfilter

3-lagiger,
synthetischer
Kompositfilter

Elektrischer Anschluss

Spannungsversorgung

230 V Wechselspannung

230 V Wechselspannung

Leistungsaufnahme

max. 29 W

max. 29 W

Schutzklasse

II

II

1) gemessen in Anlehnung an DIN 24163

2) gemessen nach DIN EN ISO 3741

3) gemessen nach DIN EN 20140-10

Zubehör

AEROLIFE / AEROVITAL	Material-Nr.
Ersatzfilter K2 (2 Stück)	248843

Hinweis: Austauschfilter können Sie über den SIEGENIA-AUBI- Online-Shop (www.siegenia-aubi.com bzw. www.lueftung-shop.com) oder über den Fachhandel beziehen.

Hinweise zur Produkthaftung

Verwendungszweck

Sämtliche nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechenden Anwendungen und Einsatzfälle sowie alle nicht ausdrücklich von SIEGENIA-AUBI erlaubten Anpassungen oder Änderungen am Produkt und allen dazugehörigen Bauteilen und Komponenten sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung übernimmt SIEGENIA-AUBI keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

Gewährleistung

Für unsere Produkte leisten wir – fachgerechten Einbau und richtige Handhabung vorausgesetzt – 2 Jahre Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften.

Im Rahmen etwaiger Nachbesserungen sind wir berechtigt, einzelne Komponenten oder ganze Geräte auszutauschen. Mangelfolgeschäden sind – soweit gesetzlich zulässig – von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Werden an dem Produkt und/oder einzelnen Komponenten Veränderungen vorgenommen, die nicht von uns autorisiert sind bzw. hier nicht beschrieben werden oder wird das Produkt und/oder einzelne Komponenten demontiert oder (teil-)zerlegt, erlischt die Gewährleistung.

Haftungsausschluss

Das Produkt und deren Bauteile unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Sie arbeiten daher bei regelgerechter Anwendung zuverlässig und sicher.

Unsere Haftung für Mangelfolgeschäden und/oder Schadensersatzansprüche schließen wir aus, es sei denn, wir hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt bzw. eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zu verantworten. Davon unberührt bleibt etwaige, verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist in solchen Fällen jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Verbrauchers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Bei elektrisch betriebenen Geräten

Konformitätserklärung



Wir, SIEGENIA-AUBI KG, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt den Bestimmungen der Directive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Umweltschutz

Obwohl unsere Produkte nicht in den Anwendungsbereich des Elektrogesetzes fallen, wird die SIEGENIA-AUBI KG – genauso wie schon bisher – darauf achten, dass sie nicht nur die darin aufgestellten Anforderungen erfüllen, sondern dass der Einsatz umweltgefährlicher Stoffe, so schnell es technisch möglich ist, ganz entfällt.

Elektroprodukte gehören generell nicht in den Hausmüll.

Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen. Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an 'dokumentation@siegenia-aubi.com'.

SIEGENIA-AUBI KG
Beschlag- und Lüftungstechnik

Duisburger Straße 8
D-57234 Siegen
Tel. +49 271 39 31-0
Fax +49 271 39 31 172

email: info-hotline@siegenia-aubi.com

Österreich:

SIEGENIA-AUBI GES.M.B.H

Gewerbestraße 5
A-5301 Eugendorf
Tel. +43 62 25 83 01
Fax +43 62 25 75 15

email: info-A@siegenia-aubi.com

Schweiz:

SIEGENIA-AUBI AG

Zelgstraße 97
CH-3661 Uetendorf/BE
Tel. +33 346 10 10
Fax +33 346 10 20

email: info-CH@siegenia-aubi.com